



Brixen, den 25.11.2022

Bearbeitet von:
Michael Engl
Tel. 0472 273 905
michael.engl@schule.suedtirol.it

An:

Herrn Thomas Kleon
Landhaus 3a, Silvius-Magnago-Platz 4
I-39100 Bozen

An:

Herrn Amtsdirektor Luca Fontana
Amba-Alagi-Straße 10
I-39100 Bozen

Tätigkeitsvorschau 2023

Das Finanz- und Investitionsbudget der Schule muss sich an die Kriterien der Wirksamkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit halten. Dabei werden die Grundsätze der Transparenz, Jährlichkeit, Allgemeinheit, Vollständigkeit, Einheitlichkeit, Wahrhaftigkeit und des finanziellen Gleichgewichtes befolgt.

Das Finanz- und Investitionsbudget wird im Sinne der geplanten institutionellen Tätigkeit aufgrund nachstehender gesetzlicher Normen erstellt:

- Landesgesetz vom 12. November 1992, Nr. 40, Ordnung der Berufsbildung, in geltender Fassung
- Dekret des Landeshauptmanns vom 16.08.2018, Nr. 22 – Durchführungsverordnung über die Autonomie und Mitgestaltung in den Schulen der Berufsbildung
- Ermächtigung von Berufsbildungskursen von kurzer Dauer in Eigenregie gemäß Landesgesetz vom 10. August 1977, Nr. 29

Der Bildungsauftrag an die Landesberufsschule „Chr. J. Tschuggmall“ im Sinne des Leitbildes lautet, dass sich die Schüler/-innen zu selbstständigen, verantwortungsbewussten Persönlichkeiten entwickeln. Entsprechend bietet die Schule eine Vielzahl an verschiedenen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Förderangebote an, wie nachfolgend dargestellt.

Im Bereich der Vollzeitausbildung nachstehende Fachschulangebote:

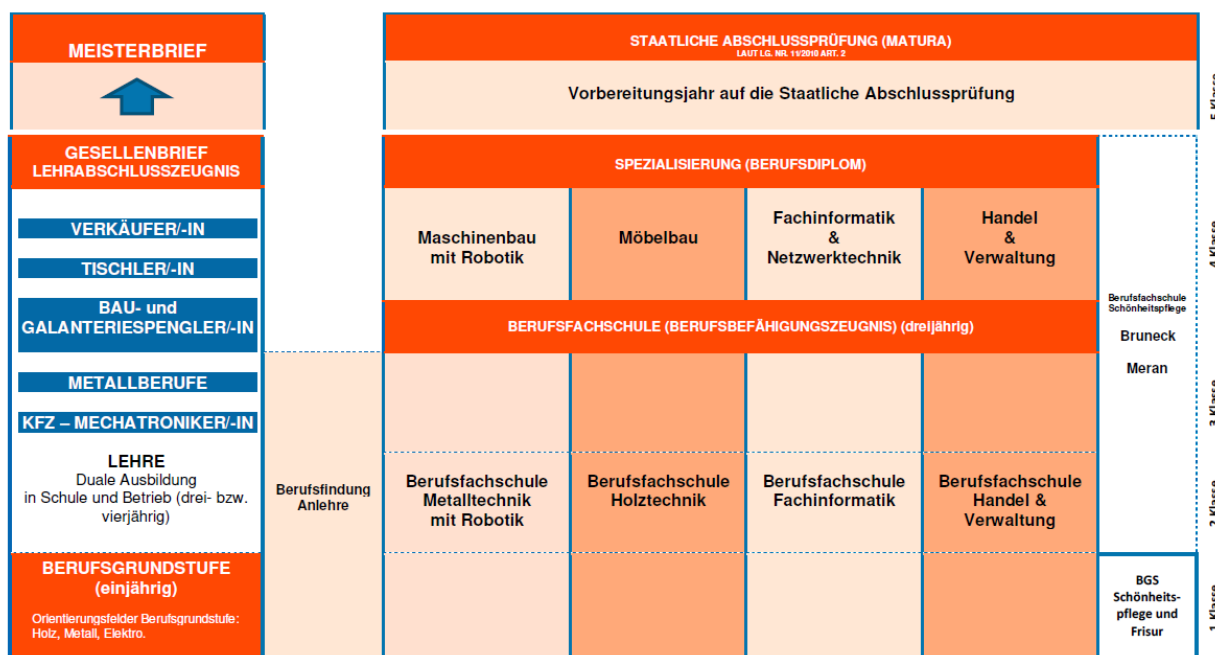
- Berufsfindung/Anlehre
- Berufsgrundstufe Holz – Metall – Elektro (1. Klasse)
- Berufsfachschule Schönheitspflege und Friseure (nur 1. Klasse)
- Berufsfachschule für Metalltechnik mit Robotik
- Berufsfachschule für Holztechnik
- Berufsfachschule für Fachinformatik
- Berufsfachschule für Handel und Verwaltung
- 5. Jahr zur Vorbereitung auf die Staatliche Abschlussprüfung („Matura“)

Im Bereich der dualen, berufsbegleitenden Lehre gibt es ebenfalls Schwerpunktausbildungen, wie zum Bsp. jene der Verkäufer/-innen, Tischler/-innen, Spengler/-innen, Kfz-Mechatroniker/-innen und jene der Schlosser und Schmiede (Metall gemischt), siehe nachfolgende Grafik.

Für Jugendliche mit Beeinträchtigung besteht die Möglichkeit, die Klasse Berufsfindungskurs/Anlehre zu besuchen. Dort werden sie individuell gefördert und haben die Möglichkeit, über Betriebspraktika Eingang in die Berufswelt zu finden.



BILDUNGSANGEBOT DER LANDESBERUFSSCHULE „CH. J. TSCHUGGMALL“, Brixen



Im Rahmen der Initiativen zur Vermeidung bzw. des Entgegenwirkens von Schulabbruch werden verschiedene sozialpädagogische Maßnahmen gesetzt.

Die Schule beschäftigt derzeit 102 Lehrpersonen (inkl. abwesende Lehrpersonen), 2 Mitarbeiter/-innen für Integration (1 Person davon in Teilzeit) und 2 Schulsozialpädagogen (1 Person davon in Teilzeit). Insgesamt haben 31 Lehrkräfte ein Teilzeitverhältnis. Im Verwaltungsbereich sind 7 Mitarbeiter/-innen angestellt, davon 2 in Teilzeit (Direktor nicht mit eingerechnet).

Die Hausmeistertätigkeit, Haustechnikertätigkeit, Schulwarttätigkeit und technische Unterstützung leisten 20 Mitarbeiter/-innen, davon 16 in Teilzeit. 2 der 20 Mitarbeiter/-innen sind technische Assistenten in den Bereichen Holztechnik und Metalltechnik.

Die Landesberufsschule „Chr. J. Tschuggmall“ besuchen derzeit insgesamt 734 Schüler/-innen, davon 393 Vollzeitschüler/-innen und 341 Lehrlinge (Stand 24.11.22).

Weiterbildung:

Die verschiedenen Weiterbildungsangebote, Lehrgänge und Kurzurse, wurden im Schuljahr 2021/2022 von insgesamt 210 Teilnehmer/-innen besucht. Die Teilnehmerstunden belaufen sich auf insgesamt 8.500. Die Weiterbildungsangebote mussten teilweise online abgehalten werden. Dies hatte ein erhöhtes Planungsaufkommen zur Folge. In Zusammenarbeit mit den Arbeitsvermittlungszentren Brixen und Bruneck wurde im Herbst 2021 ein Grundkurs für Verwaltungstätigkeit abgehalten. Der Lehrgang Systemadministration konnte mit maximaler Belegung abgehalten werden. Die ECDL-Prüfungen wurden wieder in Präsenz angeboten, nach der Zwangspause war es anfänglich etwas schwierig, die Schüler/-innen zur dafür zu motivieren. Im Laufe des Schuljahres stieg die Bereitschaft der Schüler/-innen, ECDL-Prüfungen zu absolvieren und die Rückstände konnten teilweise abgearbeitet werden.

Im laufenden Schuljahr 2022/23 werden Weiterbildungsangebote vorwiegend in Präsenz angeboten. Bereits in der Ausschreibung wird jedoch auf eine eventuelle Umstellung auf den Online-Modus als Notoption hingewiesen. Der Lehrgang für Systemadministration wechselt je nach Thematik vom Online- in den Präsenzunterricht.



Die gefragten 8-stündigen-Pflichtkurse für die Berufsspezialisierende Lehre werden vorwiegend in Präsenz abgehalten und die Onlineversion werden wir auslaufen lassen. Die Referent/-innen stellten in der Vergangenheit fest, dass Teilnehmer/-innen aktiver am Kurs teilnehmen und mehr Rückfragen in der Gruppe gestellt werden. Die AutoCAD und Autodesk-Inventor Kurse werden in Präsenz abgehalten und bei den allgemeinen EDV-Kursen haben wir – je nach Inhalt und Sinnhaftigkeit – beide Unterrichtsformen im Programm.

Aus organisatorischer Sicht wurde die Tätigkeit der ARGE Berufliche Weiterbildung auf die einzelnen Fachgruppen heruntergebrochen. Wir stehen in regem Austausch mit den Fachbereichen der Schule und versuchen ein adäquates Programm zu erstellen.

Für 2023 werden aktuelle Themenbereiche wie Kommunikation und Verwaltung, digitale Medien und Gefahren in Bezug auf Social Media bearbeitet.

Bereits ab Frühjahr 2023 werden die Pflichtkurse der Berufsspezialisierenden Lehre ausschliesslich in Präsenz angeboten.

Der Lehrgang für Systemadministration wird sicherlich im Herbst 2023 wieder ausgeschrieben und im Wechsel von Präsenz- und Onlinemodus angeboten, wobei der Präsenzanteil erhöht wird.

Im Bereich ECDL-Prüfungen sind wir im Herbst 2021 wieder gestartet. Es besteht ein erheblicher Nachholbedarf und mit den angebotenen Terminen versuchen wir die große Nachfrage zu bewältigen.

Der gesamte Bereich für planerische 2D- und 3D Zeichnung steht im Umbruch, wir bieten für das Frühjahr 2023 AutoCAD Grund- und Aufbaukurse an und haben auch einen Autodesk Inventor Kurs im Programm.

Weiteres wird erhoben, welche Planungs-Zeichenprogramme weiters geläufig sind und welche Weiterbildungsangebote dafür in Frage kommen würden.

Im Bereich E-Mobilität hätten wir einen geeigneten Partner für die Abwicklung der Kurse gefunden, jedoch gestalten sich die Preisverhandlungen aufgrund der doch großen unterschiedlichen Vorstellungen als schwierig.

Weiterbildungsangebote im Fachbereich Holz sind bereits mit Herbst 2022 angelaufen und es liegen für die Zukunft bereits einige interessante Ideen vor.

Schwieriger ist es derzeit noch im Fachbereich Metall, hier liegen einige Kundenwünsche vor, es fehlt noch die Motivation der Fachgruppe.

Hervorzuheben ist dabei, dass aufgrund der Pandemie und der damit einhergehenden Umgestaltung vieler wirtschaftlichen Sektoren, es Ziel der Beruflichen Weiterbildung ist, Kursangebote zu konzipieren, welche den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes entgegenkommen.

Auszug geplanter Projekte (sofern aufgrund der epidemiologischen Situation realisierbar):

Für Schüler/-innen:

Themenfelder Vorbeugung, Sozialkompetenz, Sicherheit

- Erlebnispädagogische Projekte
- Workshop "Alles im Griff" zur Drogenprävention
- Erste-Hilfe-Kurs "Lebensrettende Sofortmaßnahmen"
- sexualpädagogische Projekte
- geschlechtsspezifische Projekte, z. B. „Ich sag Nein“, „Wertschätzende Partnerschaften gestalten“
- verschiedene Vorträge von Experten

Berufsorientierung

- Tag der offenen Tür
- Veranstaltung „Betriebe stellen sich vor“
- verschiedene Initiativen im Rahmen des Projektes „Begegnung Schule – Unternehmen“
- Orientierungsveranstaltungen mit Arbeitgebern, Arbeitnehmern
- individuelle Beratung im Rahmen der Berufsorientierung (Einzelgespräche, telefonische Beratungen, Beratungen in Gruppen, Schulführungen für Eltern)



- „Schnuppertage“: Mittelschüler/-innen lernen die Ausbildungsangebote unserer Schule kennen

Weiterbildung, Zusatzqualifikationen, Leistungswettbewerbe, berufliche Ertüchtigung

- Abnahme von ECDL-Prüfungen (Europäischer Computer-Führerschein)
- Abnahme ECDL-CAD-Prüfungen
- Vorbereitung und Durchführung der Arbeitssicherheitsprüfungen für alle Schüler/-innen in den ersten Klassen
- Umfassendes Weiterbildungsprogramm in Form von Abend-, Wochenend- und Spezialisierungslehrgängen in den verschiedensten Bereichen

Pädagogische Angebote

- Schulsozialarbeit (individuelle Angebote, bei Bedarf)
- Schülercoaching; Begleitung durch Mentoren (individuell, bei Bedarf)
- Schülercoaching „ich schaff’s“ für Schüler/-innen der Abschlussklassen
- Begleitung der Schüler/-innen im Trainingsraum
- Nachhilfeunterricht
- Vorbereitungslehrgang für die Zulassung in die 5. Klasse

Schülermitwirkung

- Verschiedene Veranstaltungen, Treffen mit Schülervertreter/-innen

Für Lehrpersonen:**Schulinterne Lehrerfortbildungen**

- Supervision für Mentoren/Mentorinnen
- Supervision für Fachgruppe BFK/Anlehre
- Supervisionen für Lehrpersonen bei Bedarf
- Fortbildung für das Care Team
- Pädagogischer Tag
- Organisation verschiedener Seminare für Lehrpersonen, wenn Bedarf angemeldet wird
- Vorträge zu verschiedenen Themen (Pädagogik, fachspezifische Themen usw.)

Martin Rederlechner, Direktor
(digital unterzeichnet)